

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-175406

Anno 1718

487

ist in indeß zuß nimm, welcher Calendar nicht
das 1719 Jahr gedruckt war.

Am 24 Dec.

Christliche und Mon^{te} Hesperien mit Madras, daß
ihrer letzter paquet N^o 3 doppelt an einem Tag,
und nach ihrer vorordnung mit der Schiffe Verby
fortgehen solte.

Am 25 Dec.

Einige Liegenballe werden nun zu geringen, nach dem
so lange krank gewesen.

Anno 1719.

Ich, Ich, laß die Gunde und Geck in
dieser Zeit nicht weiter über sich hinwegfahren.
Nemlich daß die Stadt mit vielen Tugenden,
und solche daselbst mit vielen Tugenden mit denen
ungläubigen, daß sie sich nicht zu den Tugenden,
und durch unsere Tugenden und Glauben zu
diesem König reich gemacht. Ich will nicht die Tugenden
mit. Menschen willan. Amen.

Am 1 Jan.

Einige Liegenballe sowohl Malab. als Meist zu den
letzten wußt, weil so unsere schiffahrt ungenügend

Anno 1719

wird auch weitere Arbeit auf der kirchlichen Konfession
derjenigen Predigten wurde abgelesen, daß 55 Personen
getauft, 4 gestorben sind & getraut worden.

Der 8. Jan.

Wurde ein Brief von der schlesischen Oberprocurator in
Ladras, welcher sich einem schlesischen Missionar selbst
mündlich überliefert worden zu irgendeiner Zeit der
Worte des Herrn sind beilagte das in ihrer Reformierten
Kirche als in der Kirche nicht gleich Ansehen genossen
werden zu der Befreiung der Juden.

Der 9. Jan.

Wurde Gröndler (ein sehr kluger Junge) in seinen
Gedanken ein Buch zwischen Hass und Mord, welches contra
Hassiem war, niederschr. Vorher aber anwies, daß
Gröndler dies zum Schreiben, daß er an diesem ein
Zugriff und Hassiem abzuwehren in der Kirche
diesem die Kirche Hass und die Missionar zu
schaffen Amnestie müßte erlassen werden. Man
denn auch das Gericht ist davon sehr wenig, daß es
ihm unmöglich seine Verantwortung bringen müßte,
so wohl Gröndler das Zugriff niederschr. Man

Anno 1719.

489

Dies J. . . . in Kasse des Gnugs ist, so würde
ihre sehr zugetrieben.

Den 14 Jan.

Wird der Malab. Trug. Catechismus mit drucken
fertig, welcher in Octavo auf 11 Bogen gedruckt. Wird
pudlich die Leuz. Societät anlangt, daß alle Zeit vor
dem Malab. Trug. wird der Malab. auf alle Zeit
der Patenisse Titel möglich gedruckt werden, so würde
folgende Titel vorangehen. *Perpicua Explicatio doctrinae
Christianae secundum ordinem quinque capitulum
Catechismi, in usum scholarum et Ecclesiae Tranque-
barae ex Indis selectae in lingua Tamulica scripta
a Missionariis Danicis Bartholomeo Liegenbale et
Johanne Ernesto Gründler. Tranquebariae Typis
ac sumptibus Missionis Danicae Anno 1719.*

Den 18 Jan.

Letzt Andreas der Vater des Liegenbale als eine
Mittler Person mit Sibilla einen möglichen
wird große in Gründler Reife gedruckt sein.

Den 23 Jan.

Wird der 10te Bogen des Alten Testaments mit Malab.
Druck zum ersten ausgegeben. Die Auflage ist 400.

Den 27 Jan.

Befichtete wir unser letztes Europaeisches Brief-Taget
amendlich No 4 nach Madras an M^r Lezgonin welcher
selbst mit dem letzten abgeordneten Leut. Hoff brief-
wechselte.

Den 28 Jan.

Wurde der Monica einen sonnen Sonn ist Mann in der
Kost getraut da sie ein alter 60 Jahr alt war. Er bekam
den Namen Petrus. Wir setzten in der vorigen Woche lange
an ihre gearbeitet um sie glücklich mit ihr zu schicken
zu werden. Wir suchten aber wegen seiner fortwährenden
Krankheit bey ihr mitzubringen, als daß sie vor ihr bleibe. Die
letzte Jahr sie ein alter sagte er endlich zu seiner Frau daß
er die Schiffesreise lassen wolle, damit der Malab.
Catechete täglich zu ihr gesellt würde, und seine Frau
in der Zeit mit ihm, wenn sie wieder von ihrer Arbeit
zu Hause kommen sie in der Woche der Arbeit zu thun.
Er sagte so er wisse, daß er in Catechismo das
gute des Jovis und die 3 Gläubigen Artikel lernen, damit
er nicht so krank, da begreife er die die Kirche in der Welt zu
werden, daß er nicht so krank werde, welche wir von dem

Anno 1779.

497

Catecheten und von seiner Kunst geprüfte. Götterbilder
ginnen müßten ihm und praepariren ihn zu Thier.
Da seine seine Krankheit zuwachsen, würde er am
28 Jan. versterben.

Am 31 Jan. Nach der am 28 hiesig verstorben Petrus piens alder
60 Jahr und würde begraben.

Am 8 Febr. Personen von Nagapatnam die 1200 Ducatons an,
welche das Jesuitische Missions Collegium durch die
Johann Balden von Amsterdam mit einer Holländischen
Schiffe nach Colombo befördern lassen. Diese Ducatons
wurden schon im Augusto 1778 in Colombo angekommen.
Wohl aber die Holländer nicht ohne Mißfalle und von
Nationen zu kommen, so würde ihnen übersehbare
vergünstet bis dato. Diese Ducatons würden nachher
nach und nach angesetzt sein so in der Missions-Resierung
nach und nach spezifisch angegeben ist, und daher
daher 1937 Rfl. 5^{te} 24 Cass.

Am 10 Febr. Weil sich Siegenbale nach und nach immer schlechter
befand, so sollte er in diesen Tagen die Missions-Resierung

Jan 11 Febr.

ganz richtig gemacht, welche ich nicht nur sehr richtig in
neuerer und neuerer, sondern auch in Missions Documenten.

Als nun Dunkelungewalt. Ist die Morgens um 5 Uhr
begraben der Leiche. Die Leiche der Leiche. Abends um 8
Uhr. Ist die Leiche in der Leiche. Ist die Leiche in der Leiche.

Mein Krankheits war das malum hypochondriacum,
welches ich durch viel Bekümmern und Sorgen und
andere accidentien zu größerer, welche ich selber so
in einem schreiben aus Copenhagen kund gegeben.

Er bewirkt sowohl allerschnell Remedien von dem
feinsten Apoteker und Chirurgo. Will sie aber nicht
empfehlen wollen, resolvirt er sich zu Thl. ev.

Jan. 16 Febr.

Wird das Portug. Geogr. Lex. mit diesen fertig, ersuche
 Sie meine Aufträge noch, da es vorerst in 100 Bde. besteht,
 so vorerst 50 in 10 Bde. f. Berlin mit 50 Bde.
 London. So besteht in 12 Bde. in lang duodez.

Anno 1819.

493

Alle diese Leuten, der diese Ormuz Leut, der ist ein
das große, alte Malab. Völkchen, sind die Malab.
Catechismus sind und werden auf das sorgsam gedruckt,
daß sie ein für allemal angeschlossen wird.

Den 18 Febr.

Es ist zu erwarten, daß George der Portug. Völkchen,
der bis jetzt in Madras mit der Leut. ihren Slaven
Völkchen gehalten sind sich zu einem freien Volk zu machen,
sich und ihre Geborgenheit, werden sich zu tun. In Folge
daß die Völkchen in Madras aufgegeben würde, war die, weil
die besten Leut. Kinder von Madras auf Leut. Land gegangen,
und darauf niemand mehr war, welche seine Slaven
zu Völkchen pflicht, daher alle die Völkchen Kinder sind
Mädchen die so kleine in der Welt zu tun, daß ihre
Jahre abgibt zu der christlichen Religion doppelt gegeben
würden, sie müssen weil ihre eigenen Missionarien
von Leut. Land da war. Es ist zu erwarten, daß sie
sagen, daß ihre große Malab. und Portug. Völkchen
doppelt angeschlossen werden können, bis ihre
Missionarien doppelt sind, welche die, weil sie eine

494
Anno 1719.

Gnaden und zügelnd auf Tische anfangen. Die Tische in
Ceduleen für einigen besten Fortgang zuweisen,
umil man da eine Charität anfangen sol. Dieser
Tages Tischlermeister würde zu diesem Tages Tisch gehen,
umil sondern die Tische 35 Kinder haben und für
ein Praeceptor nicht zu viel anfangen solte.

Am 22 Febr. Wurde ein Tages einer freiwillichen Schenker Kind aus
der Liebe seiner Frau gebürt, welcher den Namen
baben Franz.

Am 23 Febr. Nach Mittags eine Hefe ein Junge der St. Joseph Eigen-
bald, welcher selbst einen vorerfunden in der Stadt
bewohnt wird. Demnach kam bald der St. Comman-
dant und Secret. Hoff und condolirte der Witbe.
So sendte sie selbst die Europäerische Witbe zu sprechen
wie, um seine Klage zu wissen und sie in ein weiß
Secretken einzubringen, welcher alles genau abhand
fertig und so in die Witbe gebracht wurde. Die
ganzte Nacht hindurch waren viele Witbe zu sprechen
verschieden Tag ihre. Und am anderen Tag demnach als das

Anno 1719.

495

24 hejjes mündt der Vay vorreichtigt ein 10 Ufr mit dem
 pfennigen Sofflung folig, und emfendigt 40 1/2 Laren
 ein großes Gylt zu pinnen und mündt selb 5 Ufr zu
 einem Jerusalem Ringe gebung, also zu Gvander
 mit Joh. 3 v. 29. so die Lirpen. Sündt ficht. Auf der
 Lirpen Sündt mündt sein Lirpen in die Ringe glief
 nur die Celar in eine gemainliche Grab beigefest.
 In blunderen Meinen und Fanden füllten alle
 Gerichte in der Ringe vündt finden. Mitten in der
 Flügeln fassen mit der Lir die Malab. Maren-
 Wirt. Fassen und Fisel. Kinder, und so die
 Torkegier auf Platz fenden, fassen in die Lir
 dafin sind fuf davor. Es ficht fuf sein Gvander
 mündt sind 2 Fischen, und das 3^{te} mündt in wenig
 Monaten fünf Gvander fuf fünf zu mündt gebunden
 worden. Es ficht mündt fassen Kofen und Fisel eine
 fchiffliche Forderung ficht fassen, daß zu fassen
 fassen auf fassen fassen fassen worden fassen,
 indem fassen gelicht fassen fassen in der Forderung

496
Anno 1719.

Die finkstulßene Clirben, sind denen Brüdern plene
und sie in ungeschwacht in die mittelst vorstehen.

Denn auch wurde wohl ein Inventarium von,
soßet, welche seht auf den Geist von Gründliche denen
beiden dinsten von Prodigien seht vorgekommen
werden müssen.

Am 26 Febr. Solte ist die Priester seht und ist sie in die besten gesellen
seht mekalis mekalis auf vor die Malab. Gemeinde,
wird in derseits der Dinst. seht diese Gemeinde von,
geschunden seht. Ist er seht laß er an den vorgehenden
Dinst. Ist er auf ein wenig gesellen seht, die ganze
Malab. Gemeinde wohl gelobt zu seht Gemeine, seht eine
Abseide. Rade an sie, welche sie alle mit vorgehen
nicht seht anseht.

Am 7 Febr. Wird der Tod der Dinst. seht seht an alle in der Corresponden-
den an der in Offinden anseht. Seht anseht anseht
auf die seht auf seht, an der auf seht,
die seht auf seht, an der glückselig der
Tod der seht seht anseht. Man seht diese

Anno 1779.

498

3 Schiffe abfordert nach Madras, in Erinnerung daß sie
auch mit dem letzten Schiff weggehen sollten. Das
Schiff aber nur binnen 3 Tage vorher abzurufen,
daß es ihnen zuvorkommen.

Am 2. Mart.

Finny ist mit Maleiappen; David ein Collegium
exegeticum an, da es ihnen gewisse Bücher vorkommen,
ihnen eine disposition darüber gab. Darauf elaborirte
sie dieselben in form einer Handl., und füllte sie alle
Bücher und füllte die Kisten aus der Malab. Greenen.

Am 3. Mart.

Wird aus Borge sein Junge ein kleines Kind gekauft
und Johanne genannt.

Am 8. Mart.

Wird in der Beifundung mit der hiesigen Kirche zu
sagen der auferstehung gemacht.

Am 16. Mart.

Überliefert der Tentador seine Aufzeichnungen über die
Leben der aus der Kirche 9 Personen übergeben, die er
soll pflichten lassen, da er ihnen die Missionen an Gold
den vorstößt, und wenn er die Pflichten nicht
soll und verkauft, so bezahlt er die Missionen das
Gold werden.

anno 1719.

Den 6 April

Verstarb ein Matros 2 Tage nach dem zu Wasser
auf der Albat.

Den 7 April

Abgeschieden J^r Hugoier von Madras von dem Gold
der Lapigne Charisact. Fischer, dieser für Kollige,
Fischer, sind Ihre abgeschieden worden.

Den 9 April

Kamen neuer von dem Meereswischen Enock an, der
sein Vorhaben, so eine Land wasser sein Leben wasser
gebraucht sollte.

Den 13 April

Wirden die 10te felle Logen in der Meereswischen Fischer von der Kisten,
Listorie mit Drunken fertig.

Den 14 April

Wirden mit Clas Thas sein Laß ein Slaven
Kind geschenkt mit Rosmarin Elisabeth, welche den
Tag darauf starb und begraben wurde.

Den 16 April

Abgeschieden Mat Leerd ein Meereswischen zu Portug. Fischer
wofür Anna, Frau altes 11 Jahren.

Den 17 April

Zug die Fr. Meereswischen mit dem Meereswischen Laß in
ihren Geraden.

Den 24 April

Zug J^r Berlin ins Meereswischen Laß.

Den 3 May

Wirden 3 Meereswischen Kinder mit der J^r Commandants

Anno 1779.

499

Leinß gelehrt, der wolle seinen Bruder Johann, der
und Alexander, der mit Magnus.

Eodem

Wird der Fr. Köpffe ist Schenck Köpffe Johan Christian
Leberecht Liepenbale, so ein Jahr alt war, und wurde
oben der selbigen Tag mit der neuen Kräfte begaben.
So wird die wolle Kräfte so mit dieser Kräfte begaben wurde,
und mit dieser Kräfte. So wird die wolle war, da die die
Kräfte begaben wurde.

Am 11 May

Wird in der Sacristey der Kirche Jerusalem
Consistorio gehalten. Der Fr. Commandant Brun
sollte die seine Stelle zum Praeside nehmen. Moris
Lycard der Fiscal. Die beyden Fr. Däuffen Prodigner
Fr. Jacob Clementin und Fr. Jonas Smith und
ein Grundhau, unum die Assessores, und ein
Assistent Moris. Levell conceptu die Acta, welche in
das Missions-Protocoll eingebracht wurde. Das factum
war, daß ein Slave mit Sperley's Leinß sollte
zum verordnen muß in Führung ein Kied gegeben, welches
am 19 May dinstag an der ... gehalten wird.

Wird ein Malab. Schiff, Abraham genannt, ausgehrt in
seiner Kräntheit das Beneficium der Kränkten
klein groß.

Am 15 May Georg Eiler der Portug. Jesuitenpater fort von der Mission,
weil er der Führung überlassen würde.

Am 19 May Wird der andere Lauf Noth im Malab. Gange zu
drücken angesetzt.

Am 21 May Georg Friedrich Christian fort, weil er der Führung über-
lassen würde, und hat bey seiner Abreise Noth.

Am 23 May Meist ist Gründler medicin zu beaufsichtigen ansetzen,
welche 2 Monate währet.

Am 3 Juny Wird Nicodemus Kind mit Kasper David.

Am 16 Juny Wird die Conferenz in die Sacristey verlegt, allwo
immer so alljährig conferenz gehalten wird.

Eodem Wird aus Clas Thaeas fünf ein Nclam Kind gezeugt,
und geboren der Kasper Abraham.

Am 26 Juny Wird Otto Friederich Radevitz in der Portug. Pater
bey der Mission zum Jesuitenpater anzuweisen, welcher
der J. Comandant Brunn auf seine Güter besetzt.

Anno 1719

387

mit der Compagnie dinstags ließ geh. zu befehlen. Die
Monats gabe, und insbes. in dem kleinen Missions-
Lustig.

Den 27. Jun. Eine Freiwilf-Schiffen wurden, weil er aber Krüger
Disziplin nicht frei sein, gehen er werden soll.

Den 30. Jun. Wurde der Capitain Jorgen Larsen sein Dienst quitt,
und bekam den Russen Peter.

Den 5. July Waren 2 Schiffe, in dem Hafen der Malab. Insel,
nämlich mit Rahel neuen russischen mit der Malab.
Insel getraut worden. Und Thomas der Pintador
wurde getraut mit Mariamette, gleichfalls neuen russischen
mit einem Malab. Insel.

Den 10. July Zufall ist der dem schwedischen Doctor wegen seinem
Krankheit 10 Tapolen.

Den 14. July Neue Ignatius, Abels Töchter, sind wieder geboren.

Den 19. July Liefen elf für Europ. Schiffe ein, welche mit einem
Leuz. Schiff in Madras angekommen war. Der war
von Prinz Carl in Venedig. Der in dem von
von der Princessin Sophia Hedervig. Der dritte von Leuz.

502
Anno 1719.

Löffel in England. Nach dieser kamen noch mehr, so
auch andere neue Briefe, so von Mir'st's und
Freunden geschrieben waren.

Den 22 Jul

Wurde der Briefe Brief mit dem Inhalt, genannt, Gründ-
legung, der und Einrichtung der neuen Jerusalem
Kirche. Auf diesen so wurden folgende Leute Coman-
dant und Ruff, und hat dahy einige petitiones der
Mission wegen, und überreicht so den 23 Jul. Auf
unser petitiones und für resolution gedruckt sind.

Den 24 Jul

Kamen die 3 Candidati Missionis, das, und
Kaufmann in Madras mit einem Englischen Schiff
Townsend genannt. Sie waren alle dahy aus Halle
den 25 Nov. 1718 abgereist, kamen in England am den
27 Dec. 1718, blieben daselbst 10 wochen, und gingen
wiederum mit dem Schiff nach Offidien ab den 17ten
1719.

Den 28 Jul

Wurde der Briefe Brief von dem Löffel aus London
an die Missionarios geschrieben gedruckt, worin die
neue einige Freuden der Mission vor gut erkannt wurde.

Anno 1719

503

Jan 29 July

Wird die Fürstliche Liegenthaler Juleo postumus
gestorben, welcher die Krone bekam Bartholomaeus
Leberecht.

codem

Kam der Brief von dem Missions Collegio von Copenhagen
nach und von Briefen von Copenhagen, wie auch der
Societäts Brief nach Leyland, und andere Briefe mit
Leyland selbst. Es spricht auch der J^r Neumann
ein Leyland Brief mit, darinnen letzter Brief von dieser
Mission mitgeteilt waren.

Jan 31 July

Es ist ein Paquet Briefe und Briefe nach Madras,
welche mit Leyland Briefen nach Europa abgehen sollen.
Es waren darinnen 1. Ein Brief an das Collegium nach
Copenhagen. 2. An den J^r Prof. Francken. 3. An den
J^r Böhmen, welche drei Briefe den Tod des J^r Prof.
Johst avisieren, und setzen den 27 February von mir
geschrieben waren, die aber deswegen 3 Tage zu spät
nach Abgang der Briefe zu Madras ankamen. 4. Von
mir Brief darinnen, den ich an J^r Böhmen und J^r New-
mann zu schreiben sollte. 5. Es ist auch der

Anno 1779.

Herr Neumann 2 Kist. Litter. in Malab. Sprach mit
und 6, 8 Exemplaria von dem Brief und Einweisung der
Kirche Jerusalem.

Den 4. Sep. Bekamen die Briefe von Meißner alhier an, nebst Brief
von der Theol. Facultät mit Halle, von J. Prof. Francken,
J. Michaelis, von dem J. Prof. Krieger der 23^{ten} und
von vielen andern. So kam auch noch eodem ein special
Brief aus Copenhagen von Herrn Wendt alhier an.

Den 7. Sep. Wurde in Joh. Meißner sein Sohn ein Sclaven Kind
getauft, welcher dem Meßner bethen Johan ...

Eodem Brief ist 4 Krügen und abzugeben an den Commandant
und Hoff, daß sie ein Responsum darauf geben sollen.

Den 16. Sep. Gab Börge Petersen sein Sclaven Kind zu taufen
Brief, welcher schon in der J. Meißner Kirche getauft
wurde, und Johannes hieß.

Den 18. Sep. Bekam ich von dem J. Commandanten und Hoff einen Auf-
satz auf der Meißner auf einem an den 9^{ten}
gefahren 4 Krügen.

Den 26. Sep. Wurde Meßners Kind getauft, und bethen dem Meßner

Anno 1779

305

Nathanack.

Den 30 Aug.

Tyrtius ist an J^r Gouv. Collet nach Madras, und fragt ob er sich hier eine Lücke von Madras aus Land zu versehen und die Jagden des Evangelium zu unterbreiten.

Den 6 Sept.

Maria Tiller seine Tochter getauft, welche den Namen Christina bekam.

Den 9 Sept.

Mutter der Catechumenorum von den Malabaren 25. von welcher mit dem ersten einige getauft wurden.

Den 10 dits

Kamen die 3 Candidati Missionis abher an, welche den 15 Aug. von Madras über den Ozean abgereiset waren. So kamen auch alle zur Mission gehörige Bücher von Briefen und Zeugnis gesandt, mit ihnen an, welche der J^r Comandant alle zollfrei ein lassen ließ. Die Passage von die 3 überseeischen Candidaten gab es ihnen nicht frei. Von denen mit Zeugnis gesandten Materialien nur einige sind außer Hand zu sein und der Orl. Schiffe nur mitzugeben.

Den 18 dits

Trug es mit den 3 Candidatis Missionis si Malabarische Sprache mit ihnen zu tractiren täglich eine Viertel von 10 bis 11 an.

Anno 1779.

Nur zwey glück des Malab. N. Test. anzu tractiren.
Auch unser ist die in der woch nur der zung' woch mit
unter die syden mit solch zu discussion.

Den 24 dito

Tring Thilke an unser die christliche Predigt zu solkennung
ertheilt in der Pöpselnen Kirche, welche diepreden
anstellung solkennung, und solkennung als die christliche
Predigt eben solkennung.

Den 26 Sept.

Wird ist mit einem Antwort auf die Collegii Missions
Brief. Ist die erste eines Briefs den 30 Sept. welcher
in 15 Bogen besteht, und ist ihm 2 woch abgeschrieben.
Auch einen 4 Bogen Tagelagen daz.

Den 2 Oct.

Wird eine Woch. Brief gegeben, da ein Kind von 2 Jahren
welche von Elar Thaa geküßt in der Pöpselnen Kirche
geküßt ward, und bekam die Pöpselnen Marka. Den
4 den dazumal hat eben diese Kind.

Den 5 dito

Können die P. Comandant 4 von unser Genauen nicht
Vilif und einen zume Talier. Zung' waren nicht in
den vorigen Quartel angenommen worden.

Den 9 dito

Wird 2 Paquete auf Madras geschickt, welche mit Tagelagen

Anno 1779.

507.

Verschiedene nach Europa gesandte.

See No 2 unteren lauter Briefe, unter d. folgenden:

Nach Jullé:

1. Ein Brief an den J^{ren} Prof. Francken. 2. Eine Copie an
J^{ren} von dem Brief, welche das Missions Collegium
an die Missionarios geschriben hat. 3. Gründliche geschriebener
Brief an den finsigen Commandanten und Nach
wirdt ihrer Antwort. 4. Das J^{re} B^{is}chof von Cambrerby
Brief an die Missionarios. 5. Gründliche Antwort
Brief an das Collegium Missionis in Copia mit 4
Englischen.

Nach Copenhagen.

1. Gründliche Antwort geschriben an das Collegium Missionis
mit 4 Englischen. 2. Ein Brief von der Fr. Joh. Maria
Jung von Jorgensen in Copenhagen.

Nach England.

1. Ein Brief an J^{re} Neumann. 2. Copie von Gründliche
Brief an J^{re} Collet. 3. Ein paquet Briefe an J^{re} Loesner.
4. Ein paquet an das Missions Collegium in Copenhagen.

Anno 1719

5, Lini Paquet an J^r Prof. Francken. 6, Lini Brief an
Gründler Brüd in Julla. 7, Lini Brief an J^r Jorgesen
in Copenhagen. 8, Lini Brief an die J^r Directeurs der
Ost. Indische Compagnie von dem J^r Comandanten
als Anr. 9, Vier Briefe von der St. Wölffen.

Der dem paquet No 3 an dem 1, Lini Brief so wie ein
Copie ist an dem J^r Neuman. 2, Lini Brief so gedruckt
ist an dem J^r Commandant und Ruff nach
ihren Responso in Leipzig überh. 3, Drey kleine,
beide Exemplaria von dem Malab. N. I. 4, Drey
Briefe von dem Brä und Simonifung der Jerusalem
Kirche.

Den 10 Oct. Gung ist mit 6 Catecheten in Theologie theicam mit
ihren zu tractiren an.

Den 18 dito Gung der J^r Magist. Gründler mit Wölffen, das sind
Riffenmeyer und Boreier sind catechistisch in Gungem
der J^r der, sind auch ihren als, wir sie müssen
Künftig das Evangelium Christi verkündigen.

Den 13 dito Diefelge wurde zu dem J^r Gouverneur gesandt wegen

Anno 1719.

509

Daniels Linder, der eine Jagd in Adelen ist, und
hieß sich eine Jagd zu machen, wenn er noch
Jagd machen und auf Tranquebar kommen.

Den 17. dito

Ging der Sr. Maj. mit Psilgner das sind Ritten,
wagte auf Landerpari im alten eine Galagonschiff
dann Jagden zu geben das Mark Ostho zu fassen. Weil
es aber schon das Jagd über vorgeht, wurde eine
vorzusehen große Jagd anstehen, so daß es nicht
möglich war die Jagd Kinder examinieren daß
jemand von ihnen Jagden Jagd sein.

Den 20. dito

Ging der Sr. Maj. eine besondere Jagd mit Psilgner
zu und wachte zum Grunde die Jagd an die Ehre,
wovon man in einem zu Lebzeiten, zur Lebzeiten
und zur Jagd verbindend proporzieren, jedoch aber
sich ins Gebiet vorzusehen.

Den 24. Oct.

Ging der Sr. Maj. mit Psilgner, das sind Ritten
auf Tiliati, prädigte in der Jagd und auf in Tiliati
vor einigen Jagden der Jagd Linder Jagden.

Den 3. Nov.

Wurde in der Jagd Jagd Jagd Jagd Jagd Jagd

510
Anno 1719.

Proseuer mit der Malab. Greeneie, die böse Catechu-
meri yomper, nemlich 3 Maenb Proseuer sind
3 Fünkfünfer von dem J^{en} Kap. Gründler yndacht.
Ihre Kirschen welche in nussfingern sitzen als Nathanael,
Elias, Jeremias, Rhode, Susanna, Maria.

Den 6 Nov. Sitzung der J^{en} Kap. ein Malabarisch Lexicon an, wobei
Viertel sind 3 Malabarier waren. Wovon einer ein
specimen Cypresse in einem Begehn farnitzgeben
und yndruckt mit nach Europa yspendt worden.

Den 16 Nov. Wer der J^{en} Kapitel mit denen 3 Studiosis so mit
in dem Mathes der Malabarische Text yndtun,
daß die bewerte das 8 Capitel anfangen.

Den 18 dito. Besucht der J^{en} Kap. Tisch mit Madras von dem J^{en} Collet
und J^{en} Reponier.

Den 20 dito. Weiße Viertel die Malab. Catecheten in ihrem Kainon
täglich zu sein lassen, daß sie in ihrem Gagnenmarkt
das Malabarische Collegium biblicum continuierten.

Den 27 dito. Sitzung der J^{en} Kap. eine Conferentz an mit denen 3

Anno 1719.

511

Theodosius, zusammen zu ziehen e interiori statu
Ecclesiae fundare wolte. So selte die selbe alle
dieses Tage das Abend von 6 bis 7 Uhr gehalten werden.

Am 16 Nov.

Sind ein ein junger Br. Sg'deiffelbr. Hof von einem
Kaiser Römisch, um ein ihre Hofstet anzuweisen,
ging der Sr. Mag. mit Befehl von das Abend in
das Werk setzen, und befehle die Maschinen, welche
die Jagden zu ihrem Ende zu führen anzuweisen.

Am 17 Nov.

Wird in der die große Correspondenz wegen auf
denn Briefe mit Europa, Africa und America
zu unterhalten, so daß die Sr. Mag. heimlich concipieren
müsse, so würde das Collegium Malabaricum
mit denen 3 Theodosius vor d'Bezug bis auf fünfzig
Jahresfrist anzuweisen und anzuweisen. So haben
ein indur der willig war genug abzuweisen, und
wird die unsere Befehl unter andern Briefe
auf von dem Sr. Magisterum und America schreiben.

Am 18 Octo

Wird die Befehl im Namen der Sr. Magisters zu
dem Sr. Pater Vicario geben und ihre anzuweisen.

Anno 1719

Eod.

nicht missgünstige Nachricht von dem Thomas Griffin.
Wird in der Conference nicht gehalten, darin besonders
ein Catechete vorgelesen wird, der in der Kirche,
kommen war, aber ohne Abschied bereits demselben
mitgenommen wurde.

Am 30. d. d.

Es wird eine Gratulationsschrift an den
Hⁿ Gouverneur Hastings, weil er zum Gouver-
neur in Madras ernannt worden.

Am 1. Dec.

Es kam Schullehrer Brief von Altkleriker Logue an
den Hⁿ Prof. Francken in Halle abgeschrieben.

Am 3. Dec.

Es kam eine kleine Notiz mit der Bitte, die
Pfeife zu geben, so ist eine sehr niedrige damit zu thun
gewissen, daß wieder ein Trinkes der festgesetzt
werden.

Am 6. Dec.

Es kam die Hⁿ Kap. 2 Brief, welche Briefe extempore latei-
nisch aufgeschrieben, der nicht nur an den Hⁿ Gouverneur
Collet, der wieder aber an den Hⁿ Newman in London.

Am 13. d. d.

Gut Hⁿ Berlin ein Plagat geschrieben wird geschrieben, daß,
Frederik, und Otto Friedrichen der Hⁿ Magister ein,

Anno 1719.

573

Gab J^r D. L. ein novicium mit sechs Saffrädigen und
einige blinde affecten freuden.

Den 14 dito

Wird Schultzen committirt diese Affäre wegen ein Verbot auf
Kalle zu verordnen, und den J^r Professor von denen beyden Anträgen
einschneidliche Briefe zu schreiben.

eodem

Wird ein paar Personen mit der Malab. Sprache verbunden
einzelig Schultzen's Namen mit Kasper Christoph, der eine eingetragene mit
der Kirche freyvollet.

Den 16 dito

Briefe der J^r Magistr. einen Brief an den J^r Böhmer in London,
an den J^r Prof. Francken und J^r Michaelis jun. und felle, worin
in der Jung. Theodorum gedruckt.

Den 18 dito

Es wirden fünf alle Europaeische Briefe gedruckt in 2 paquets. Auf
wird ein Brief an den J^r Böhme gedruckt. Der J^r Albrecht selbst den
J^r Magistr. damit er ein Briefe frey werden, und ein Brief auf alle
Briefe in die Oberricht, in dem und der J^r Berlin auf Briefe an
unilij abgeschrieben werden, so hat der J^r Albrecht Briefe abgeschrieben. J^r
Das sind J^r Briefe an alle Werke und freygeben dithen.

Den 19 dito

Wirden Schultze, Das, Jens, Albrecht Friedrich von... der Magister
erlegt den J^r Berlin in der J^r Mag. Befragung gedruckt. In der
wurden alle Personen mit der, nur der Briefe, und der J^r Berlin
wurden 4 obere Gemeine 4 Personen eingetragene felle. Es wirden

Denn die Gymnasial- und die Magist. von der Obern der J. Caroli in Wien 4
Tageslang die Schulden, weil er bei indessen ständige Aufforderungen
dass er nicht alle nachgeben konnte, so hat er nicht sein Recht verliert, und
ihnen nur, besonders nicht weil der Vorgesetzte ihnen davon schriftlich anzuordnen
zu müssen. J. Caroli sprach Schultze in der Konferenz von aller Schuld
mit besonderer Sorgfalt, und er wünscht Schultze in der Fortsetzung
zu prüfen, da der Fortsetz. deselben gegenwärtig seiner Inspection zu. Als ihm
aber Schultze auf diese Arroganz antworten wollte, so wurde J. Caroli
dagegen, und blieb als in suspensa. So war Schultze die zu sein von
dem J. Magist. expresse befohlen, weil J. Caroli in allem was er nicht
einstimmte in die Disziplinierung zu sein.

Eodem Die Abend des Tages von 5 bis 6 Uhr die St. Josephs der St. J. Lepensalgs
Schulden der Wittibin M. W. mit dem J. Cassius und Fr. J. Lippard

Eodem Weil J. Caroli sah, daß er sich schleimern konnte, daß seine ungeschicklichkeit
bekannt ist zu antworten, so ist er schicklich und wird der J. Mag. wissen und wollen
mit dem Missionen. Seine Finanzgüter, die er offener die Nacht offener lassen,
und als alles schon und liegen lassen.

Am 20. Dec. Deswegen J. Caroli in Wien, und Bibliothek deselben, zu zeigen, so sollte er mit
mit der Mission nicht zu schaffen. Weil er ein Kasten hatte mit Caroli hat er
ganz und sein Kasten Freund war, so ansehe ich der J. Magist. von allem und
besten ist, daß er nicht Caroli die Zeit zu sein wird, und die Zeit wird

1770
1779.

515

Das sind die andern geschehen, allein Bisthumsverfasser war in Dordrecht anwesend
und unbeschadet sind alle Lirerung und unordnung seiner schriftlich affecten,
bis was nach ihm noch weniger Bisthumsverfasser wird große Gefahr sein sich und den Gemeinen
in seiner Kirche, unbeschadet zu machen. Sie haben eine Dordrecht des Missions-Gesellschaft
gegründet, so gut als die J. Kapist. Schellke ordne dessen Bisthumsverfasser zu befragen.

Es sey Schellke ein Missions-Gesellschaft, und würde bereits vorerwähnte damit fertig.
J. Dordrecht soll die Morgen catechisiren, allein er mußte sich beeilen,
daß sich keine daß seine nachfolgende ein Bisthumsverfasser, weil er so
einfach mit Bisthumsverfasser ansetzen konnte ist.

J. Dordrecht kann nicht in die Konferenz, sieht auf die Morgen nicht seine
Catechisation. Es sey seine einflussreiche Bisthumsverfasser J. Kapist. In J. Das
sich soll die professoren der Portugiesische Sprache, damit er in seiner
mühen durch seine Bücher, in dem er sich aber nicht befähigt, daß er in so
kurzer Zeit nicht mehr damit fertig werden, so würde ad interim Schellken
reueßten, so soll sich von jetzt an auf Portugiesische in der Malaba-
rischen Sprache, bis J. Das, unbeschadet wenig länger Zeit befristet sich zu
dieser habilitiren. Bisthumsverfasser ist aber ... möglich zu werden.

Es sey Kapist. muß die Portug. Catechisation über sich nehmen, weil Dordrecht nicht auf ihn zu
wolle.

Dordrecht soll seine Briefe an den J. Kap. geschrieben, und sich davon exersiren, so lange
alle Defekt auf sich nehmen und daher zu machen.

Man soll sich auch mit Dordrecht seinen Brief von J. Beck.

Anna den
1719. 1720.

Er sprach d. J. Kap. nicht und die folgenden Tage Malabarisch eine
Vorlesung.

den 15. d. d.

Am diesem Morgen um 4 Uhr kamen die Malabarier und Tor-
kegische Indianer oben auf dem Altar des Missionshauses
in die kleine Schule. Der Herr war alternativen Tages da.

den 16. d. d.

Schule mußte früh zum erstenmal vor dem Altar Torkegisch
abspielen.

eodem

Der Bräutigam ist gestern mit der Nacht gegangen, und die
Kraft über sich zu sein in der Kapelle nicht mehr.
Niemand weiß, was er geworden.

den 17. d. d.

Der J. Kap. sprach abends Malab. und Torkeg, aber die Latein-
kinder einigmaßen hat er J. 8. nicht mehr mit sich genommen.

eodem

Wird Schellen den 18. d. d. heute nur ordentlich gegeben, ad in-
des Torkeg. vorzunehmen, so mußte er den J. Kap. seine conceptione
nach Torkeg. bringen, damit sie ihn anzeigen könnte, in
gehofft und was in pronunciation weiß verbessert werden.

den 19. d. d.

Man hat ein Schreiben von Gouverneur Tennings bekommen, da-
rinnen er mich befragt, was das Schiff, worauf ich mich befinden
J. Amoli sehen, sich zu befinden, und daß er mit diesem Schiff
kommen werde.

den 19. d. d.

Es kam der J. daß der Schiff, der sich bei ihm befindet den 16. d. d. d. d.

Anno 1719

Jun 30 dits

eodem

Jun 31 dits

572
Weisse Tischler die Portugiesische Catechisation bey
dem J^{ren} Kap. mit begeben.

Erste Schulle die Bibliothek in einen neuen Ordnung.

Erstlich die neue Schulle das alte Jahr mit einem
Christen Predigt, und dankte Gott für seinen
Gnaden für alle Thun und Geth, die er uns bis
heute geschenkt hat. Amen.

Die von J^{ren} Tischler gesammelte zungte Continuation
des Missions - Diarii und Conferenz Buchs, von
1720 bis 1725 inclusive, ist J^{re} Tischler mit sich
nach Madras genommen.

Die folgende Continuation von 1726 ff ist für bey
der Mission.

Dies ist von der an der Conferenz Buch besonders gesammelte
worden: weil davon eine jährliche Copie mit Collegium
gesandt worden muß; und solche Tische darin vorzunehmen, die
nicht jedermann zum schreiben können vorgelagt werden.
